Gemeinsame Jahrestagung der ÖGES und der OSDG

Vom 18. bis 20. März 2015 fand im Medizinzentrum Anichstraße der Medizinischen Universität Innsbruck die zweite Jahrestagung der Österreichischen Schilddrüsengesellschaft statt. Es war eine große Ehre für unsere noch junge Gesellschaft, dass diese als gemeinsame Jahrestagung mit der Österreichischen Gesellschaft für Endokrinologie und Stoffwechsel abgehalten wurde. Die beiden Kongresspräsidenten Prim. Univ.-Doz. Dr. Günter Höfle (ÖGES) und Univ.-Doz. Dr. Wolfgang Zechmann (OSDG) sowie Univ.-Doz. Dr. Susanne Kaser (ÖGES) und Univ.-Doz. Dr. Georg Zettinig (OSDG) hatten ein attraktives Programm zusammengestellt, das von den mehr als 240 Teilnehmern ausgesprochen positiv aufgenommen wurde.

F. Prasch, Mödling

Donnerstag

Schilddrüsenkarzinome

Den Eröffnungsvortrag hielt Prof. Christoph Reiners aus Würzburg zum Thema Schilddrüsenkarzinome nach Tschernobyl und Fukushima (Abb. 1). Er betreut seit Jahren Strahlenunfallopfer aus Tschernobyl und verfügt über eine einzigartige Expertise über diese speziellen Krankheitsbilder. Wir hatten dabei Gelegenheit, eine detaillierte und differenzierte Analyse der umfangreichen Datenlage dieser beiden äußerst unterschiedlichen Katastrophen zu erfahren.

Der Donnerstag wurde von einer Festrede der Rektorin der Medizinischen Universität Innsbruck eingeleitet. Anschließend wurde in der ersten Sitzung ebenfalls das Thema Schilddrüsenkarzinom behandelt, jedoch aus Sicht der täglichen Patientenversorgung. Präsentiert wurden der Status quo der technischen Durchführung der Feinnadelpunktion in Österreich und die erfreulichen Details zur endlich österreichweit einheitlichen Nomenklatur für die Schilddrüsenzytologie. Genauso praktisch relevant waren die Darlegung der prä- und postoperativen Basisuntersuchungen aus der Sicht des Chirurgen und die Vorstellung der neuen oder eigentlich künftigen Richtlinien der amerikanischen und europäischen Schilddrüsengesellschaften zur Nachsorge des differenzierten Schilddrüsenkarzinoms.

Innsbruck – Nordkette

Die Schilddrüsenfunktion aus osteologischer Sicht

Die darauf folgende Sitzung in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des Knochen- und Mineralstoffwechsels betrachtete den Knochen aus der faszinierenden Perspektive eines endokrinen Organs, die Schilddrüsenfunktion aus osteologischer Sicht und die Knochenqualität von der Makro- bis zur Nanoebene mit einer Fülle neuer Forschungsergebnisse.

Im Fokus: die Hypophyse

Anschließend wurden die von der ÖGES prämierten Arbeiten junger Forscher präsentiert. Im Fokus der ersten Donnerstagnachmittagssession standen dann die Hypophyse mit dem Spektrum ihrer Erkrankungen in der Schwangerschaft, die Differenzialdiagnostik bei TS-Homen versus Schilddrüsenhormonresistenz sowie eine systematische Übersicht der neurochirurgischen Therapie bei Hypophyseninzidentalomen.

Basic Science

Es folgten weitere Sitzungen der ÖGES: Die grundlagenwissenschaftlichen Vorträge

zu Struktur und Funktion endokrinologisch relevanter Proteine sowie zu den Zusammenhängen zwischen entzündlichen und Autoimmunerkrankungen mit besonderem Konnex zur modernen Lebensweise wurden jedoch so anschaulich und plastisch präsentiert, dass auch die in der Niederlassung tätigen Zuhörer die Sachverhalte intuitiv erfassen konnten.

Nebenniere

Der folgende Vortrag über die neuen bzw. künftigen Trends des jungen Jahres 2015 stand im Zeichen der Guidelines zur primären Nebenniereninsuffizienz und der potenziellen Nebenwirkungen einer thyreostatischen Therapie in der Gravidität.
In der Schlusssitzung des Donnerstags erfuhren wir alles über das nicht klassische kongenitale adrenogenitale Syndrom von der Genetik bis zur Therapie und wir erhielten eine systematische Übersicht über die Guidelines zu Diagnostik und Therapie der Nebennierenraumforderungen, einer zunehmenden Herausforderung als Folge der Praxis der modernen Bildgebung.

Freitag

Updates zu verschiedenen Themen

Der Freitagmorgen brachte ein umfassendes Update zur Behandlung der Akromegalie. Anschließend standen Neuigkeiten bezüglich Mikrobiota, die personalisierte Typ-2-Diabetes-Therapie und der (un)gesunde Adipöse auf dem Programm. Es wurde die Therapie der Hypercholesterinämie diskutiert und ein Update des PCOS sowie des Hypogonadismus beim Adoleszenten und beim älteren Mann präsentiert.

Abb. 1: Prof. Christoph Reiners, Würzburg, beim Eröffnungsvortrag der gemeinsamen Jahrestagung

Die Bergisel-Sprungschanze von Zaha Hadid

Schilddrüse und Nebenschilddrüse

Es folgte ein weiterer thyreologischer Schwerpunkt: das wichtige Thema der Behandlung des radiojodrefraktären Schilddrüsenkarzinoms, das eine große klinische Herausforderung ist. Der aktuelle österreichische Konsens zu diesem Thema wurde vorgestellt und neue Therapieoptionen wurden diskutiert.
Die erste Sitzung am Freitagnachmittag wurde in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Internistische und Allgemeine Intensivmedizin (ÖGIAIM) abgehalten und behandelte neben Management des Myxödems und der Thyreotoxikose auch die familiäre hypokalziurische Hyperkalzämie, Hyponatriämie und den Stellenwert von Vitamin D bei Intensivpatienten.
Anschließend folgte das Thema Nebenschilddrüse: Die Clinical Practice Guidelines zur Hyperkalzämie und eine umfassende, kritische Besprechung der Nebenschildrüsenchirurgie wurden präsentiert.

Nuklearmedizin

Die Abschlusssitzung der Tagung behandelte in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Nuklearmedizin das Thema „Neuroendokrine Tumore". Das österreichische NET-Register wurde vorgestellt, es folgten Vorträge zur nuklearmedizinischen Bildgebung und zur systemischen und Peptidrezeptor-mediierten Therapie der neuroendokrinen Tumore.

Posterpräsentationen

Der Tradition der ÖGES gemäß wurden zahlreiche interessante Poster präsentiert. Regen Interesses erfreute sich auch die erstmals durchgeführte Parallelsession zum Thema „Endokrinologische Funktionstests", welche insbesondere für Allgemeinmediziner, Ärzte in Ausbildung und Pflegepersonen abgehalten wurde. Für informelle Kommunikation und fachlichen Erfahrungsaustausch dienten auch das Get-together am Mittwoch und der Gesellschaftsabend am Donnerstag.

Alle Vorträge zu den thyreologischen Themen sind als pdf-Dateien im Downloadbereich unserer Webseite www.schilddruesengesellschaft.at abrufbar.

Wir freuen uns über den großen Erfolg der gemeinsamen Jahrestagung und laden Sie schon jetzt herzlich zum Schilddrüsendialog 2016 ein, der vom 17. bis 19. März 2016 in Seefeld in Tirol stattfinden wird.

Autor:
Prim. Dr. Franz Prasch
Leiter Diagnosezentrum Mödling
■13